

Essenz: **Essenz:** Liebste Kinder, nun ist für euch alle die Zeit des Ruhestands gekommen. Es gilt, nach Hause zurückzukehren. erinnert euch deshalb an den Vater und an das Zuhause. Werdet rein und gleicht eure Konten aus.

Frage: Auf welche Weise verleiht der Vater euch Kindern Geduld?

Antwort: Kinder, wenn Rudras Opferfeuer des Wissens entzündet ist, wird es viele verschiedene Hindernisse geben. Dennoch gilt es, Geduld zu haben. Wenn euer Einfluss zunimmt, werden viele Menschen kommen und sich vor euch verbeugen. Dann wird auch die Abhängigkeit derjenigen enden, die in Bindung sind. Je öfter ihr euch an den Vater erinnert, desto gründlicher werden eure Bindungen gelöst und ihr werdet Sieger über die Laster.

Lied: Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Der Titel „Bholanath“ (Der Unschuldige Herr) bezieht sich immer auf Shiva. Ihr kennt jetzt den Unterschied zwischen Shiva und Shankar. Shiva verweilt in der allerhöchsten, unkörperlichen Region und Shankar ist ein Bewohner der Subtilen Region. Wie kann man ihn daher Gott nennen? Nur der Eine Vater residiert im allerhöchsten Wohnort. Dann befinden sich auf der nächsten Etage die drei Gottheiten. Shiv Baba ist der Höchste Vater, der Unkörperliche, während Shankar einen subtilen Körper hat. Shiva ist der Unschuldige Herr, der Ozean des Wissens. Shankar kann nicht als Wissensozean bezeichnet werden. Kinder, ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba, der Unschuldige Herr, gekommen ist, um eure Taschen zu füllen. Er erklärt die Bedeutung um Anfang, Mitte und Ende. Der Zusammenhang zwischen dem Schöpfer und der Schöpfung ist nicht kompliziert, aber trotzdem wussten selbst die großen Rishis und Munis nichts darüber. Wenn sogar die rajoguni Anbeter diese Dinge nicht verstanden haben, wie können dann die unreinen (tamoguni) Shudras etwas verstehen? Kinder, ihr sitzt jetzt persönlich vor dem Höchsten Vater. Seid überzeugt, dass euch Shiv Baba die wahre Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Habt keine Zweifel. Es ist kein Mensch, der euch diese Geschichte erzählt. Shiv Baba ist der Unschuldige Herr. Er sagt: Ich habe keinen eigenen Körper. Ich bin unkörperlich und die Leute beten zu Mir. Man feiert in Indien die Geburt Shivas, aber der Vater selbst ist jenseits von Geburt und Tod. Er ist der Eine, der jedermanns Taschen füllt, aber nur ihr Kinder versteht, wie Er das macht. Er, der Ozean des Wissens, kommt auf die Erde und Er schenkt euch die unvergänglichen Wissensjuwelen. Es existiert nur eine wahre Gita und Shiva spricht die Versionen nicht in Sanskrit. Was könnten die unschuldige Frauen und Mütter verstehen, wenn Baba auf Sanskrit zu ihnen spräche? Bholanath kommt allein ihretwegen. Die Frauen pflegten zu Hause zu bleiben und waren mit ihrer Hausarbeit beschäftigt, aber jetzt ist es Mode geworden, einen Job zu haben. Baba ist jetzt hier, damit Frauen und Mütter das edelste Studium absolvieren können, das es gibt. Diejenigen, die nie studieren konnten, sind es, die zuerst den Krug mit dem Nektar des Wissens erhalten. Tatsächlich seid ihr alle Anbeter und Sitas. Rama ist gekommen, um alle Seelen aus dem Lanka Ravans zu befreien, d.h. Er ist hier, um alle Seelen vom Leid zu erlösen. Dann werden sie mit dem Vater zusammen nach Hause zurückkehren. Wo könnten sie sonst hingehen? Alle Seelen haben sich an das Zuhause erinnert und gesagt: „Wir haben den Wunsch, vom Leid erlöst zu werden.“ Kinder, versteht, dass dies ein Drama ist und niemand mitten im Stück Befreiung erlangen kann. Jeder muss gemäß Drehbuch tamopradhan werden. Der Stamm des Baumes der Menschheit ist verschwunden. Das Dharma der Gottheiten

existiert nicht mehr und nur einige Bilder und Denkmäler sind noch vorhanden. Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan regiert haben. Kinder, erklärt euren Mitmenschen all diese Dinge! Ihr versteht, dass Lakshmi und Narayan in ihrer Kindheit Prinzessin Radhe und Prinz Krishna waren, und dass sie später das erste Kaiserpaar waren, die Meister des Goldenen Zeitalters. Die Füße der Gottheiten können die unreine Welt niemals betreten. Shri Krishna ist ein Prinz des Himmels. Er kann das Wissen der Gita nicht vermitteln und was das betrifft, wurde ein großer Fehler gemacht. Krishna kann nicht „Gott“ genannt werden. Er ist ein Mensch und ein Mitglied des ursprünglichen Dharmas der Gottheiten. Tatsächlich können die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar in der Subtilen Region jetzt schon in Visionen gesehen werden. Hier auf der Erde leben jedoch nur Menschen. Menschen können nicht als Bewohner der Subtilen Region bezeichnet werden. Man sagt: „Ehre den Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar.“ Man spricht auch von den Gottheiten Shri Lakshmi und Shri Narayan. Seelen haben maximal 84 Leben. Kinder, ihr versteht, dass ihr ursprünglich zum Dharma der Gottheiten gehört habt und das hat euch viel Glück beschert. Niemand kann fragen: „Warum habe ich das nicht erlebt?“ Ihr versteht, dass es ursprünglich nur das eine ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gab und dass dann nach und nach die verschiedenen Religionen aufgetaucht sind. Erklärt euren Mitmenschen diese Zusammenhänge.

Dies ist ein ewiges, vorbestimmtes Spiel und darum muss jetzt erneut das Goldene Zeitalter kommen. Bharat ist das ewige Land und es wird niemals zerstört. Kinder, erklärt all diese Dinge euren Mitmenschen. Shiva Babas Geburt ist göttlich. Der Vater ist gekommen, um euch nach Hause zu holen. erinnert euch an Ihn und an das Zuhause und ihr werdet in das neue Königreich gehen. Dies ist das tamopradhane Rajasthan (Land der Könige) und der Vater zeigt euch den Weg in das göttliche Rajasthan. Er bereitet euch keinerlei Probleme. erinnert euch einfach an Ihn und an die Erbschaft. Das ist euer stiller Gesang. Ihr braucht nichts zu sagen und auch nichts innerlich zu rezitieren. erinnert euch einfach in Stille an den Vater, während ihr zuhause lebt. Die Kinder, die in Bindung sind, studieren daheim die Wissensjuwelen. Sie haben nicht die Möglichkeit, nach Madhuban zu kommen. Bleibt bei euren Familien und versucht, rein zu werden. Sagt euren Lebensgefährten: „Ich habe in meinen Träumen die Anweisung erhalten, rein zu bleiben.“ Der Tod steht schon vor der Tür. Ihr seid jetzt im Ruhestand. Wenn Menschen das Pensionsalter erreichen, haben sie keinerlei Gedanken mehr an die sinnliche Begierde. Der Vater sagt: Es ist jetzt der Zustand des Ruhestandes für die gesamte Welt. Alle Seelen werden nach Hause zurückkehren. erinnert euch deshalb an die Seelenwelt. Später werdet ihr wieder auf die Erde zurückkehren, aber jetzt richtet sich euer Blick auf das Zuhause. Kinder, euch werden keine Schwierigkeit bereitet. Alles ist ganz leicht. Selbst wenn ihr euer Essen zubereitet – erinnert euch an Shiv Baba. Wenn eine Hausfrau zu Hause Essen zubereitet, erinnert sie sich an ihren Ehemann. Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. erinnert euch an den Einen, der euch für 21 Leben die Erbschaft gibt. Achcha. Wenn jemand von euch nicht die Möglichkeit hat, hierher zu kommen, dann bleibt Zuhause und erinnert euch einfach dort an den Vater und an die Erbschaft. Findet einen Weg, euch zu befreien. Ihr könnt überall euer vollständiges Erbe vom Vater beanspruchen. Schrittweise werdet ihr frei werden. Ja, es werden definitiv Hindernisse auftauchen, was Rudras Opferfeuer des Wissens betrifft. Wenn letztendlich euer Einfluss zunimmt, werden die Menschen kommen, um sich vor euch zu verbeugen. Habt Geduld und lasst nicht zu, dass Verwirrung oder Unruhe entstehen. Während ihr Zuhause seid, erklärt eurem Ehemann, euren Freunden und Verwandten, welche Anweisungen der Vater euch gibt und dass Er sagt: „Erinnert euch an Mich und beansprucht eure Erbschaft!“ Krishna kann das nicht sagen. Es gilt, sich an den Vater zu erinnern. Stellt Ihn euren Mitmenschen in einer Weise vor, so dass jeder erkennen kann, dass Shiv Baba unser Spiritueller Vater

ist. Ihr könnt euch jetzt sehr gut an Ihn erinnern. Diese gewaltvollen Bindungen werden nur noch eine kleine Weile bestehen. Während ihr weiterhin Fortschritte macht, werden all diese Hindernisse verschwinden. Manche Krankheiten werden sofort geheilt – andere hingegen dauern sogar mehrere Jahre. Darum gibt es hier nur eine Antwort auf eure Fragen. Sie lautet: „Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern und all eure Fesseln werden gelöst. Habt Geduld in jeder Situation.“ Der Vater sagt: Je öfter ihr euch an Mich erinnert, umso gründlicher wird euer Fehlverhalten aufgelöst und desto leichter könnt ihr euch innerlich mehr und mehr von allen Bindungen loslösen. Das gilt insbesondere für die Fesseln der Laster. Die sinnliche Begierde ist das Laster Nummer Eins. Durch die Erinnerung an Shiv Babas könnt ihr sämtliche Laster überwinden. Wenn ihr eure karmischen Konten aufgelöst habt, wird das Konto des Glücks eröffnet. Geschäftsleute können das leicht verstehen, denn sie wissen, dass ein altes Konto aufgelöst werden muss, damit ein neues Konto eröffnet werden kann. Fahrt fort, euch an Shiv Baba zu erinnern und ihr werdet Gewinn machen. Wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert, wie wollt ihr dann etwas für die Zukunft ansparen? Raja Yoga ist auch ein Geschäft. Der Vater bereitet euch keine Schwierigkeit. Ihr müsst nirgendwo mehr hingehen und nach Ihm suchen. Leben für Leben seid ihr umher gestolpert. Der Wahre Vater erklärt euch jetzt alles so klar. Nur Gott kann euch die Wahrheit vermitteln. Alles andere ist falsch. Seht einfach den Kontrast zwischen Babas Erklärungen und den Erklärungen der Menschen! Dies ist das Drama und die gleichen Dinge werden immer wieder geschehen. Ihr versteht jetzt, dass ihr Befreiung im Leben erlangt, indem ihr Shrimat befolgt. Andernfalls könnt ihr keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Ihr werdet Instrumente dafür sein, euren Mitmenschen den Weg in den Himmel zu zeigen. Dort gibt es kein Fehlverhalten, aber hier beeinflussen euch die Laster und deshalb gibt es Konsequenzen in Form von Leid. Wie muss man darum diejenigen nennen, die Shrimat nicht befolgen? Atheisten! Obwohl sie wissen, dass Shiv Baba sie zu Theisten macht, bedeutet es doch, dass sie aktuell Atheisten sind, da sie Seine Anweisungen ignorieren. Sie verstehen, dass sie eigentlich Shiv Babas Shrimat folgen sollten. Shrimat wird gegeben, um euch erhaben zu machen. Der Satguru ist der Allerhöchste. Kinder, der Vater sitzt hier vor euch von Angesicht zu Angesicht und unterrichtet euch. Er hat es in jedem Kreislauf getan. Die Schriften usw. gehören zum Weg der Anbetung und es gibt unzählige Bücher. Die Menschen zollen ihnen so viel Respekt. So wie sie die Schriften auf einem Wagen durch ein Punkt und setzt hinter alles einen Punkt. Hört nichts Böses, seht nichts Böses, sprecht nichts Böses! Hört ausschließlich den Wissenspunkten zu, die der Vater euch erzählt. Werdet körperlos und fahrt fort, alles andere zu vergessen.

Ihr seid Seelen und hört durch die Ohren eurer Körper Baba zu. Kinder, der Vater ist hier, spricht zu euch durch Brahmas Mund und zeigt euch den Weg in die Erlösung und in ein befreites Leben. Ganz gleich wie viele verschiedene Methoden ihr zuvor ausprobiert habt – keine Seele war in der Lage, Erlösung oder Befreiung zu erlangen. Man hat sogar die Zeitspanne des Kreislaufs extrem verlängert. Wenn es in ihrem Schicksal liegt, werden eure Zuhörer dieses Wissen akzeptieren. Wenn nicht, dann werden sie nicht kommen. Auch hier ist alles eine Frage des Schicksals. Der Vater erklärt euch die Zusammenhänge mit einfachen Worten und doch sagen einige: „Wir können nicht über diese Dinge sprechen.“ Dabei ist alles so unkompliziert! Erinnert euch einfach an den Vater und an die Erbschaft. In Sanskrit heißt es „Manmanabhav“. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Krishna kann nicht „Vater“ genannt werden. Brahma ist der Vater der Menschheit. Wer ist großartiger: Der Vater der Seelen oder der Vater der Menschen? Wenn man sich an den Shiv Baba erinnert, wird man als Belohnung die Erbschaft des Himmels erhalten. Wenn die Zeit weiter voranschreitet, werden viele zu euch kommen. Wo sonst könnten sie hingehen? Es werden daher immer mehr hierher kommen. Wenn viele Menschen an einen bestimmten Ort gehen, gehen andere die sie beobachten, ebenso dorthin. Auch unter euch wird

es immer mehr Ausdehnung geben. Ganz gleich wie viele Hindernisse kommen – geht jenseits dieser Konflikte und errichtet euer Königreich. Die Etablierung der neuen Welt findet jetzt statt. Sie ist das Königreich Ramas. Ihr versteht, dass ihr Körper, Geist und Reichtum dafür benutzt, Bharat auf Grundlage von Shrimat in den Himmel zu verwandeln. Das erste, was man die Seelen fragten sollte, ist: „Wie ist eure Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Wie ist eure Beziehung zu Prajapita Brahma?“ Shiva ist der Unbegrenzte Vater und dann gibt es die verschiedenen Stammbäume und sie alle müssen von dem Einem ausgegangen sein. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, erschuf die Welt durch Prajapita Brahma, d.h. Er verwandelte unreine Seelen in reine Seelen. Die Menschen verstehen das nicht. Wir waren der Anbetung würdig und dann wurden wir Anbeter. Man sagt dies jedoch auch in Bezug auf Gott. Wenn Gott ebenfalls ein Anbeter werden würde, wer könnte uns dann anbetungswürdig machen? Stellt ihnen diese Frage. Die Bedeutung von „Hum So“ ist euch Kindern erklärt worden. „Hum So“ bedeutet: Wir waren Shudras und werden jetzt wieder Gottheiten. Ihr könnt euch doch an den Kreislauf erinnern, oder? Man hat gesagt: Der Vater zeigt den Sohn und dann zeigt der Sohn den Vater. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet kluge Geschäftsleute, beendet alle alten Konten und eröffnet das neue Konto des Glücks. Bleibt in Erinnerung und durchschneidet die Fesseln der Laster. Seid geduldig und übereilt nichts.

2. Bleibt in Erinnerung an den Vater während ihr zu Hause Essen zubereitet und handelt. Füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen, die der Vater euch gibt, und spendet sie anderen.

Segen: Möget ihr Juniorschöpfer sein und als losgelöste Beobachter all die Spiele Mayas als ein Unterhaltungsprogramm betrachten.

Wie viele Farben euch Maya auch zeigen mag – seht ihre Spiele in dem Bewusstsein: „Ich bin der Herr (Lord) und Maya ist mein Diener. Maya ist die Schöpfung und ich bin der Juniorschöpfer.“ Werdet in diesem Spiel nicht besiegt. Seid losgelöste Beobachter, betrachtet das Spiel als etwas Unterhaltsames und beansprucht einen ersten Platz. Für solche Seelen wird jedes Problem in Bezug auf Maya definitiv niemals als Problem erscheinen und ihr werdet keine Fragen haben. Seid stets losgelöste Beobachter. Seid euch stets der Gesellschaft des Vaters bewusst und ihr werdet siegreich sein.

Slogan: Lasst den Geist gelassen sein, den Intellekt barmherzig und die Worte liebenswürdig.

***** O M S H A N T I *****